



St. Pölten, 9. Dezember 2021

Handout zur Online-Veranstaltung St. Pölten 2030 – Klimawerkstatt

09.12.2021 18:00 - 20:00 Uhr, Online: <https://us02web.zoom.us/j/85316186187?pwd=SmQvZ0NyQUlzaS8rQmxwWkprZzBIUT09>

Der gemeinnützige, überparteiliche Dorferneuerungsverein Waitzendorf engagiert sich für die Verwirklichung der gemeinsamen kulturellen, gesellschafts- und gesundheitspolitischen, sportlichen, touristischen und sozialen Interessen jener Gemeinschaft, welche die in Waitzendorf und Waitzendorf Siedlung ansässige oder mit ihr verbundene Bevölkerung verkörpert. Im Rahmen dieser Ziele sollen Ortsentwicklung und Ortsgestaltung, Kultur, Wirtschaft und Fremdenverkehr, Pflege des Brauchtums sowie Bürgerbeteiligungsprozesse besonders gefördert werden – ganz im Sinne einer Umsetzung der vom Land Niederösterreich geförderten Ziele der lokalen Agenda 21, wie sie im Landesentwicklungskonzept des Landes Niederösterreich verankert ist.

Im Hinblick auf die Zielsetzungen des Projektes St. Pölten 2030: KlimaNEUTRAL + KlimaFIT im Rahmen der EU-Mission 100 Klimaneutrale Städte bis 2030 besteht unser Kompetenzschwerpunkt darin, zu **verbinden, was zusammengehört**

- Dorf und Siedlung
- Stadt und Land,
- Kultur und Natur,
- Vergangenheit und Zukunft
- Generationenübergreifendes Wissen

Dorferneuerungsverein WAITZENDORF || ZVR-Zahl: 1049073775
Ing. Otto Spinka-Straße 3 | 3100 St. Pölten



Unsere **Themen und Handlungsfelder** im Rahmen der Stadt- und Dorferneuerung sehen wir dabei in der

- Sicherstellung und Weiterentwicklung regionaler Kreisläufe
- Bewahrung dörflicher Strukturen und traditioneller Lebensweisen
- Attraktivierung öffentlicher Begegnungsräume

Als Waitzendorfer Dorf- und Siedlungsgemeinschaft möchten wir stellvertretend für weitere im Stadtgebiet St. Pöltens gelegene ländlich geprägte Siedlungsräume folgende **Perspektiven** darlegen, die zum Erfolg des Projektes beitragen werden:

- Einbettung des jahrhundertealten ländlich geprägten Kulturraumes samt klein strukturierter Landwirtschaft in eine „**echte**“ **Biodiversitätsstrategie**
- Kulturlandschaft zur **Umsetzung effektiver Klima- und Umweltschutzmaßnahmen** als Ergänzung zu den überwiegenden „Klimawandelanpassungen“ im innerstädtischen Raum
- **Stopp der weiteren Flächeninanspruchnahme**